

Uwe Timm wurde 1932 in Hamburg geboren und erlebte totalitäre Staatsgewalt und autoritäre Erziehungsmaßnahmen zur Zeit der Hitler-Diktatur. Geprägt durch diese Erfahrung schloss er sich in den 40er Jahren der Freidenker-Bewegung an, setzt sich für einen Antimilitarismus ‚ohne Wenn und Aber‘ ein und zeichnet sich bis heute durch seinen Humanismus aus. Er ist Mitherausgeber der libertären Zeitschrift *espero*. Er wird über seine Erlebnisse in der Nachkriegszeit berichten.